

Der Arzt.

In einem schönen warmen Herbsttage streifte Rübzahl im Gebirge umher, um Menschen zu begegnen und seinen Spaß mit ihnen zu treiben; denn er fühlte sich in seinem unterirdischen Reich gelangweilt und sehnte sich nach Abwechslung. Doch er war bis jetzt vergebens umher gestiegen; kein Reisender wollte sich zeigen, den er necken konnte, und so beschloß er, sich im warmen Sonnenstrahl zu lagern und das Erscheinen eines harmlosen Menschenkindeß ruhig abzuwarten. Er berührte mit seinem Zauberstabe den kahlen, steinigen Boden, und bald sproßte sammetweiches Moos daraus hervor; hier streckte er sich nieder und athmete voller Wohlbehagen die milde, würzige Luft.

Nach kurzer Rast sah er auf dem Wege von Schmiedeburg her einen kleinen dünnen Mann empor steigen, der eine Blechkapsel umhängen hatte und sich öfters niederbeugte, als suche er etwas. Als er in Rübzahl's Nähe kam, rief ihm dieser einen Gruß zu und fragte ihn, ob er ihn vielleicht ein Stück Weges geleiten solle, er würde ihm die Kapsel und das Kräuterbündel, das er in der Hand hielt, gerne tragen. Der Mann, der sich gewaltig streckte, um größer zu scheinen als er war, nahm das freundliche Anerbieten an,